

Junge Leute wieder im Aufwind: Handwerksberufe in Thüringen auf dem Vormarsch

Junge Leute in Thüringen entdecken wieder die Faszination der Handwerksberufe. Erfahre mehr über den Anstieg der Ausbildungsverträge und unbesetzten Stellen.

Positive Entwicklung in Thüringen: Handwerksberufe erfreuen sich steigender Beliebtheit bei jungen Menschen

Die Handwerksberufe erleben in Thüringen eine positive Entwicklung, da immer mehr junge Leute sich für eine Ausbildung in diesem Bereich interessieren. Dies spiegelt sich in den steigenden Zahlen der abgeschlossenen Ausbildungsverträge wider. Die Handwerkskammer Erfurt verzeichnet einen Anstieg um 3,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt haben sich seit Jahresbeginn bereits 835 junge Menschen für eine Ausbildung im Handwerk entschieden.

Ein besonders beliebter Beruf ist der des Kfz-Mechatronikers, den 210 angehende Auszubildende gewählt haben. Auf der anderen Seite wurde bisher nur ein Ausbildungsvertrag im Bereich Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk abgeschlossen.

Noch 6100 freie Ausbildungsstellen in Thüringen

Im Kammerbezirk Erfurt existieren 1264 Ausbildungsbetriebe, die insgesamt 6100 freie Ausbildungsplätze anbieten. „Ob der

positive Trend bis zum Jahresende anhält, können wir derzeit noch nicht genau vorhersagen. Dennoch sind wir optimistisch, da traditionell im ersten Halbjahr nur die Hälfte aller Ausbildungsverträge abgeschlossen wird“, erklärt Thomas Malcherek, Geschäftsführer der Handwerkskammer Erfurt.

Von Oktober 2023 bis Ende Juni dieses Jahres haben sich insgesamt 6800 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle gemeldet. Im Juni hatten jedoch noch 2400 von ihnen keinen Vertrag unterzeichnet. Insgesamt standen mehr als 11.800 Ausbildungsstellen zur Verfügung, von denen immer noch 6100 unbesetzt sind, laut Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit.

Die steigende Beliebtheit von Handwerksberufen unter jungen Menschen ist ein erfreulicher Trend, der auf eine zunehmende Wertschätzung dieser Berufsfelder und die Attraktivität von praxisnahen Ausbildungen hinweist. Es ist zu hoffen, dass dieser positive Trend anhält und immer mehr junge Menschen den Weg in eine zukunftssträchtige Handwerkskarriere finden.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de